

OpinionTRAIN (2021)

„Mobilität im Stadtverkehr – Verkehrswende geht anders“

Die Studie „OpinionTRAIN 2021“ untersucht die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Mobilität in den Städten

Bonn, Nov. 2021

Verantwortlich:

Prof. Dr. Andreas Krämer
exeo Strategic Consulting AG
Wittelsbacherring 24, D-53115 Bonn
Tel: +49 (0) 178 256 22 41
Fax: +49 (0) 228 629 78 51
andreas.kraemer@exeo-consulting.com
www.exeo-consulting.com

Johannes Hercher
Rogator AG
Emmericher Straße 17, D-90411 Nürnberg
Tel: +49 (0) 911 8100550
Fax: +49 (0) 911 8100570
j.hercher@rogator.de
www.rogator.de

Methodischer Ansatz

- Nutzung **Online-Access-Panel** zur Rekrutierung der Probanden.
- Zielgruppe sind **n=2.461** Personen, die zu unterschiedlichen Lebensbereichen befragt werden (D, A, CH, SWE).
- Dauer der Befragung: ca. **25 Minuten**. Die Interviews erfolgten vom 25.08. bis 03.09.2021 (dritte Erhebung).
- Zentrale **Themenbereiche** der Untersuchung:
 - A. Aktuelle Lebenslage / Beschäftigung
 - B. Einkaufsverhalten und Medien
 - C. Mobilität und Autokauf
 - D. Gesundheit und Soziales
 - E. Wirtschaftliche Entwicklung.
- Der Datensatz wurde auf Bevölkerungsstrukturen (18-80 Jahre) **gewichtet**.

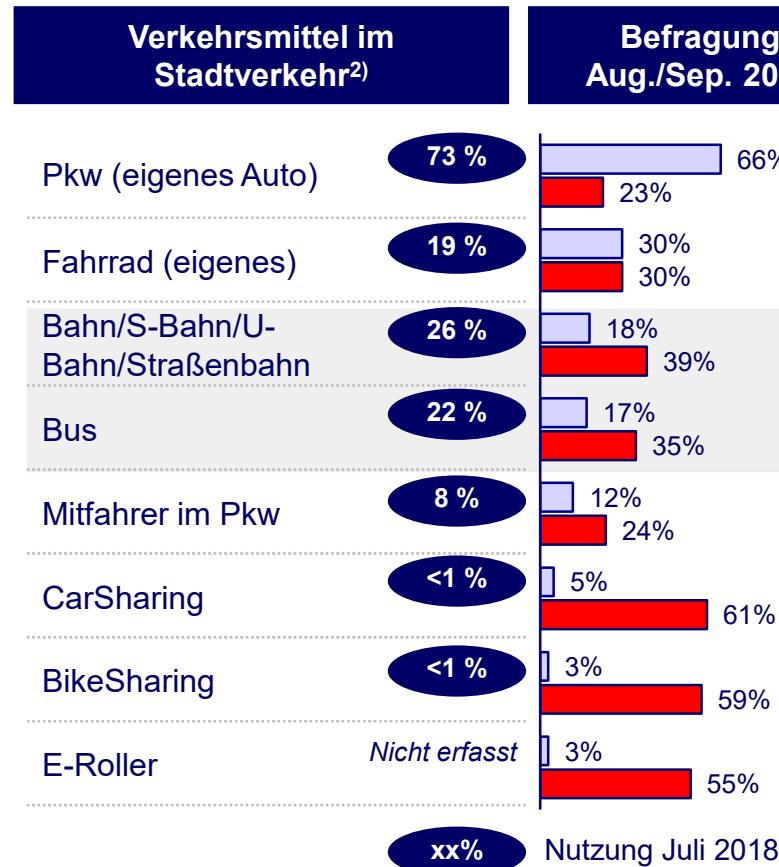
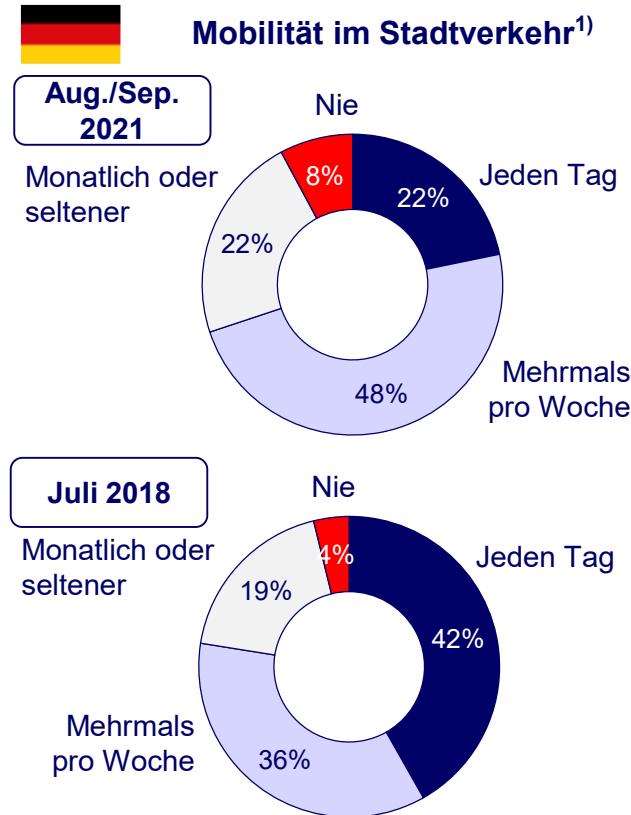
Kern-Ergebnisse (Auszüge)

- Durch die Corona-Krise ist die Mobilität in Städten verringert – zusätzlich ist eine Verlagerung zwischen den Verkehrsmitteln erkennbar.
- Die Tätigkeit im Homeoffice hat eine dämpfende Wirkung auf die Mobilität im Stadtgebiet. Die größeren Städte sind wiederum stärker durch die Homeoffice-Nutzung betroffen.
- Problematisch für die Verkehrswende: Auch in der aktuellen Befragung ergibt sich für die Pkw-Nutzung im Stadtverkehr für das Szenario „Ende der Pandemie“ im Saldo ein leichtes Plus, für den ÖPNV ein Minus.
- Insbesondere in Deutschland ist der Anteil der Fahrrad-Nutzer in der Stadt während der Corona-Krise deutlich angestiegen, allerdings besteht noch ein großes Potenzial, indem die Bedingungen zur Nutzung verbessert werden.

- Seit 2013 führen die **exeo Strategic Consulting AG** und die **Rogator AG** unterschiedliche Studien („Pricing Lab“; „MobilitätsTRENDS“) als **Kooperationsprojekte** durch. In 2020 wurde mit „OpinionTRAIN“ eine neue Studie aufgesetzt, die Meinungen und Werte in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in Schweden untersucht (aktuell dritte Erhebung).
- Ausgehend von den starken Veränderungen, die durch die **Corona-Pandemie** weltweit ausgelöst wurden, geht die Untersuchung der Frage nach, wie sich Meinungen und Werte länderspezifisch unterscheiden bzw. auch zu verändertem Handeln führen. Gegenstand der Befragung ist ein breites Themenpektrum, welches von den Facetten **Arbeit** und **Bildung**, über **Mobilität** bis hin zu **Einkaufsverhalten** sowie **Gesundheit** und **Soziales** reicht.
- Durchgeführt wird die Studie als **Online-Erhebung** (ca. 2.500 Interviews, 18-80 Jahre), basierend auf einer Teilnehmerrekrutierung über Online-Access-Panels. Mittels differenzierter Gewichtung wird die **Repräsentativität** sichergestellt. Dabei werden unterschiedliche Sekundärdaten und -erhebungen herangezogen.

Durch die Corona-Krise ist die Mobilität in Städten verringert – zusätzlich ist eine Verlagerung zwischen den Verkehrsmitteln erkennbar

Opinion
TRAIN



- 1) Wie häufig sind Sie persönlich seit März 2020 im Stadtverkehr (eigener Wohnort oder andere Stadt) unterwegs?
- 2) Welche Verkehrsmittel nutzen Sie seit März 2020, wenn Sie innerhalb der Stadt unterwegs sind? Und: Welche dieser Verkehrsmittel kommen grundsätzlich nicht in Betracht, wenn Sie innerhalb der Stadt unterwegs sind?

■ Genutzt
■ Kommt nicht in Frage

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

Die Tätigkeit im Homeoffice hat eine dämpfende Wirkung auf die Mobilität im Stadtgebiet

Opinion
TRAIN



Mobilität im Stadtverkehr in Abhängigkeit von der Homeoffice-Tätigkeit (% der Beschäftigten)¹⁾

Mobilität im Stadtgebiet	Kein Home-office	1-50 % Homeoffice	51+ % Homeoffice	Gesamt Beschäftigte
Täglich, fast täglich	40%	21%	21%	31%
An mehreren Tagen pro Woche	25%	40%	36%	31%
An einem Tag pro Woche	10%	14%	20%	13%
1-3 Tage im Monat	6%	11%	7%	7%
Seltener	11%	10%	12%	11%
Nie	8%	4%	5%	7%
Gesamt	100%	100%	100%	100%
Anteil des Segments	59% (28%)*	20% (10%)	24% (12%)	100% (50%)

Basis: Be-
schäftigte
kleiner als
Gesamt-
stichprobe

* Werte in Klammern beziehen sich auf die Gesamtstichprobe

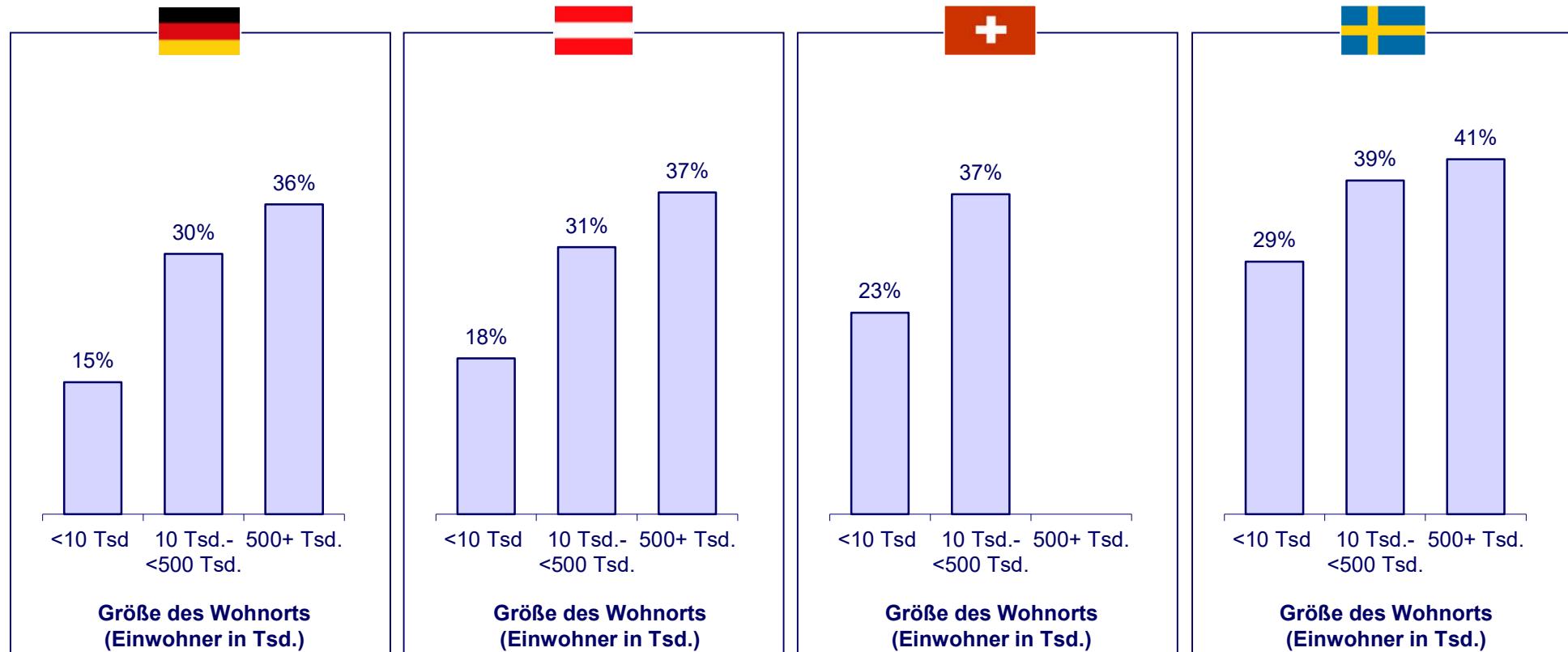
- 1) Wie häufig sind Sie persönlich seit März 2020 im Stadtverkehr (eigener Wohnort oder andere Stadt) unterwegs? Und: Wie viele Arbeitstage werden Sie im **September 2021** im Homeoffice, wie viele an Ihrer Arbeitsstelle verbringen?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

In allen untersuchten Ländern ist die Homeoffice-Quote positiv mit der Größe des Wohnorts korreliert

Opinion
TRAIN

Anteil der Arbeitstage mit Arbeit im Homeoffice nach Größe des Wohnorts
(% der Arbeitstage, mittlerer Anteil, Sep. 2021)¹⁾



1) Wie viele Arbeitstage werden Sie im **September 2021** im Homeoffice, wie viele an Ihrer Arbeitsstelle verbringen?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

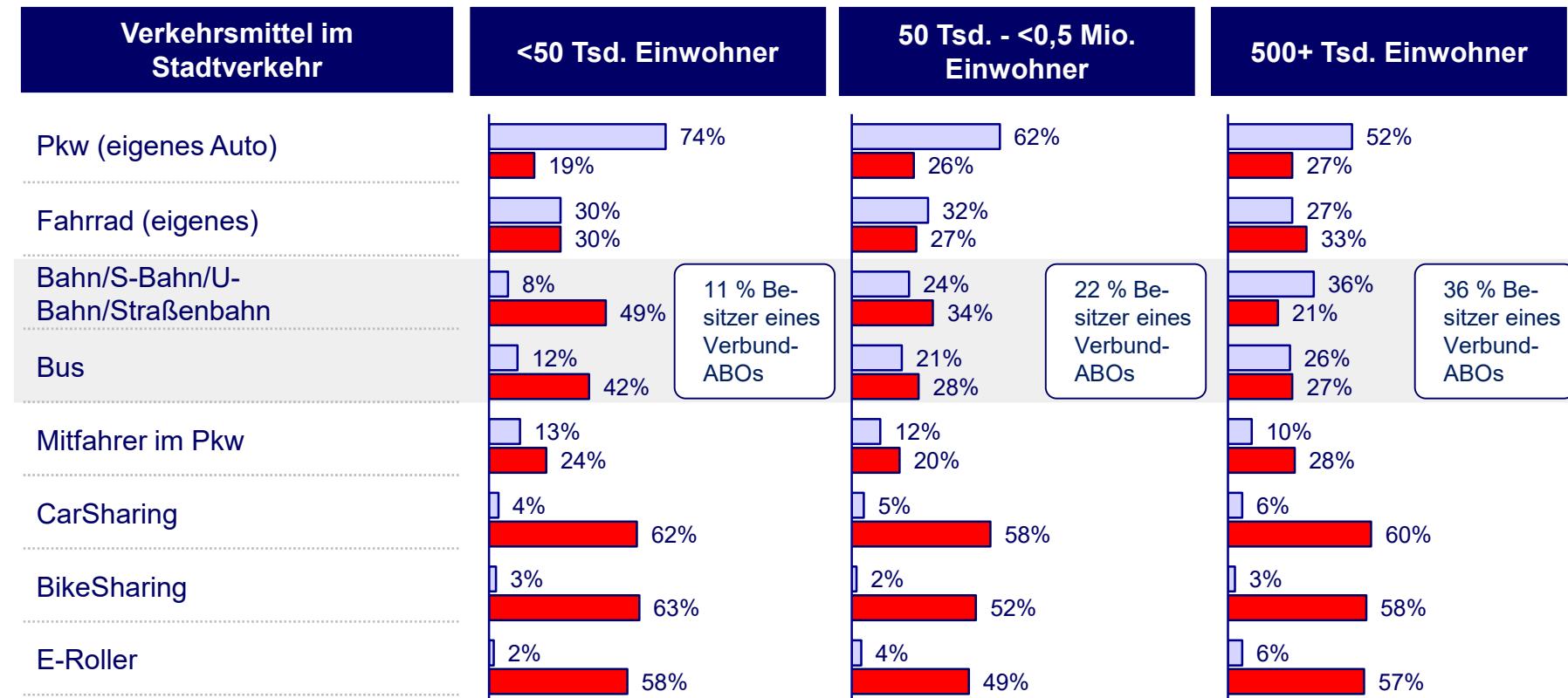
In Städten mit 500+ Tsd. Einwohnern ist der Anteil der ÖPNV-Stammkunden und die Nutzung von Bussen und Bahn vergleichsweise hoch

Opinion
TRAIN



Genutzte und nicht akzeptierte Verkehrsmittel im Stadtverkehr nach Größe des Wohnorts¹⁾

Basis Be-
schäftigte



- 1) Wie häufig sind Sie persönlich seit März 2020 im Stadtverkehr (eigener Wohnort oder andere Stadt) unterwegs? Und Welche Verkehrsmittel nutzen Sie seit März 2020, wenn Sie innerhalb der Stadt unterwegs sind? Und: Welche dieser Verkehrsmittel kommen grundsätzlich nicht in Betracht, wenn Sie innerhalb der Stadt unterwegs sind?

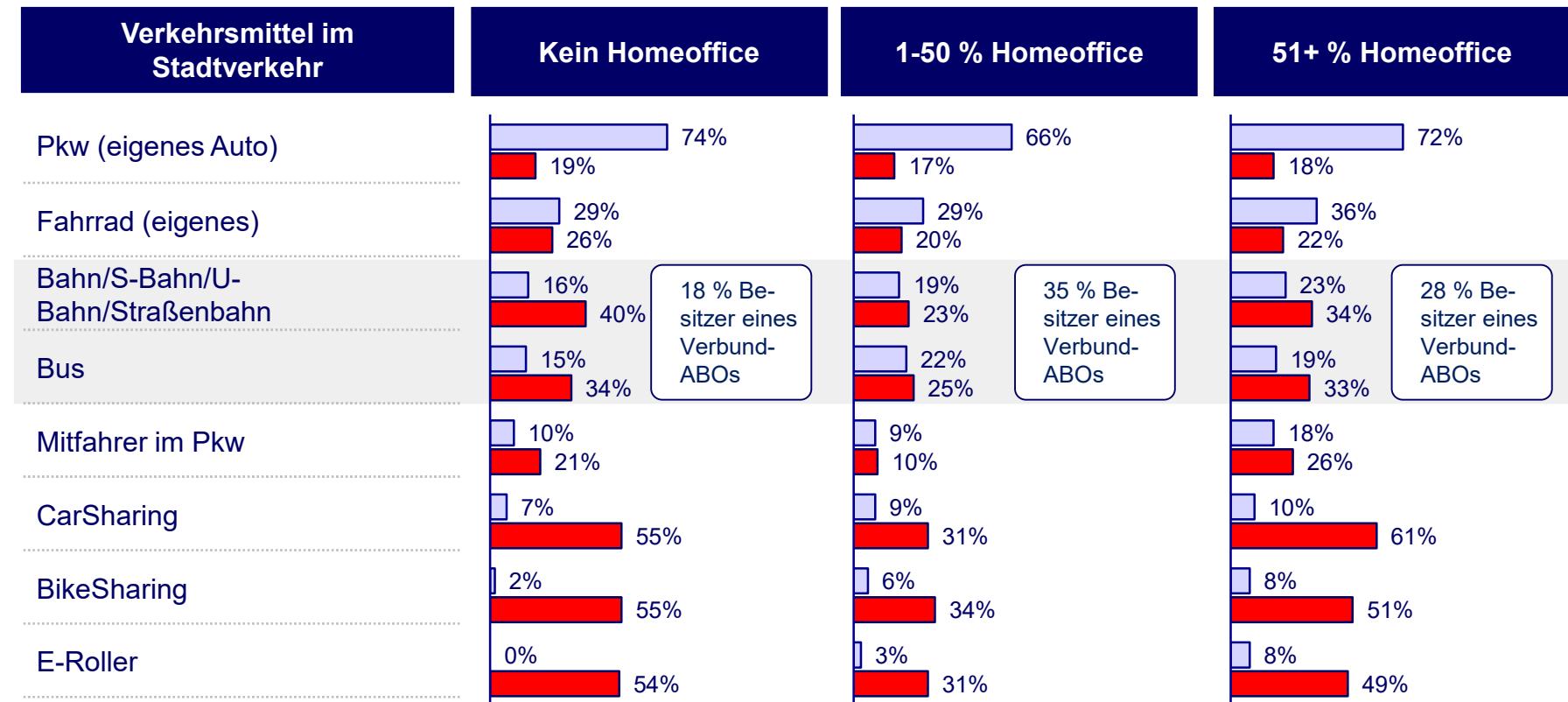
Genutzt
Kommt nicht in Frage

Im Segmenten mit Homeoffice-Tätigkeit vglw. stärkere ÖPNV-Nutzung in Verbindung mit einer überdurchschnittlichen Verbund-ABO-Quote

Opinion
TRAIN



Genutzte und nicht akzeptierte Verkehrsmittel im Stadtverkehr nach Homeoffice-Tätigkeit¹⁾



- 1) Wie häufig sind Sie persönlich seit März 2020 im Stadtverkehr (eigener Wohnort oder andere Stadt) unterwegs? Und Welche Verkehrsmittel nutzen Sie seit März 2020, wenn Sie innerhalb der Stadt unterwegs sind? Und: Welche dieser Verkehrsmittel kommen grundsätzlich nicht in Betracht, wenn Sie innerhalb der Stadt unterwegs sind?

Genutzt
Kommt nicht in Frage

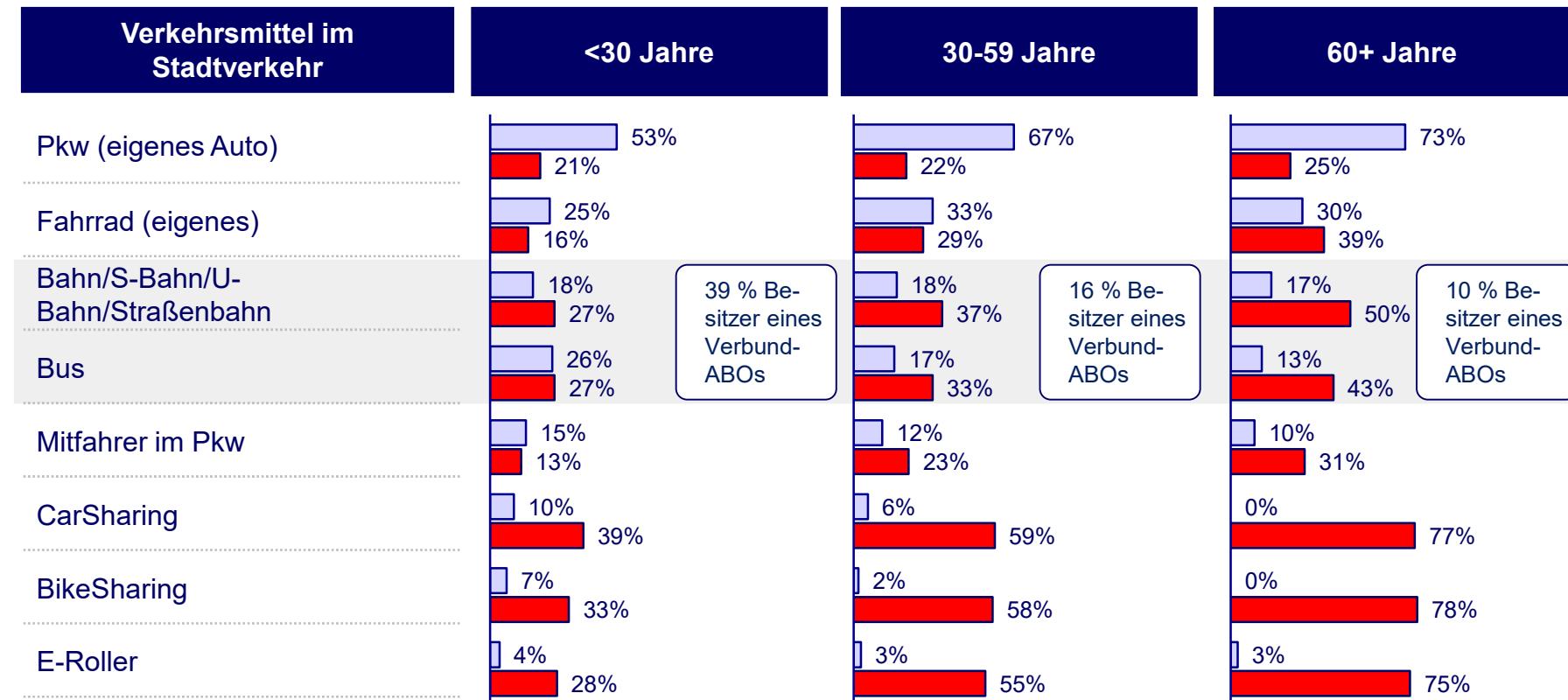
Jüngere Menschen nutzen im Stadtverkehr weniger häufig den Pkw und sehen deutlich mehr Verkehrsmittel-Alternativen

Opinion
TRAIN



Genutzte und nicht akzeptierte Verkehrsmittel im Stadtverkehr nach Altersklasse¹⁾

Basis Be-
schäftigte



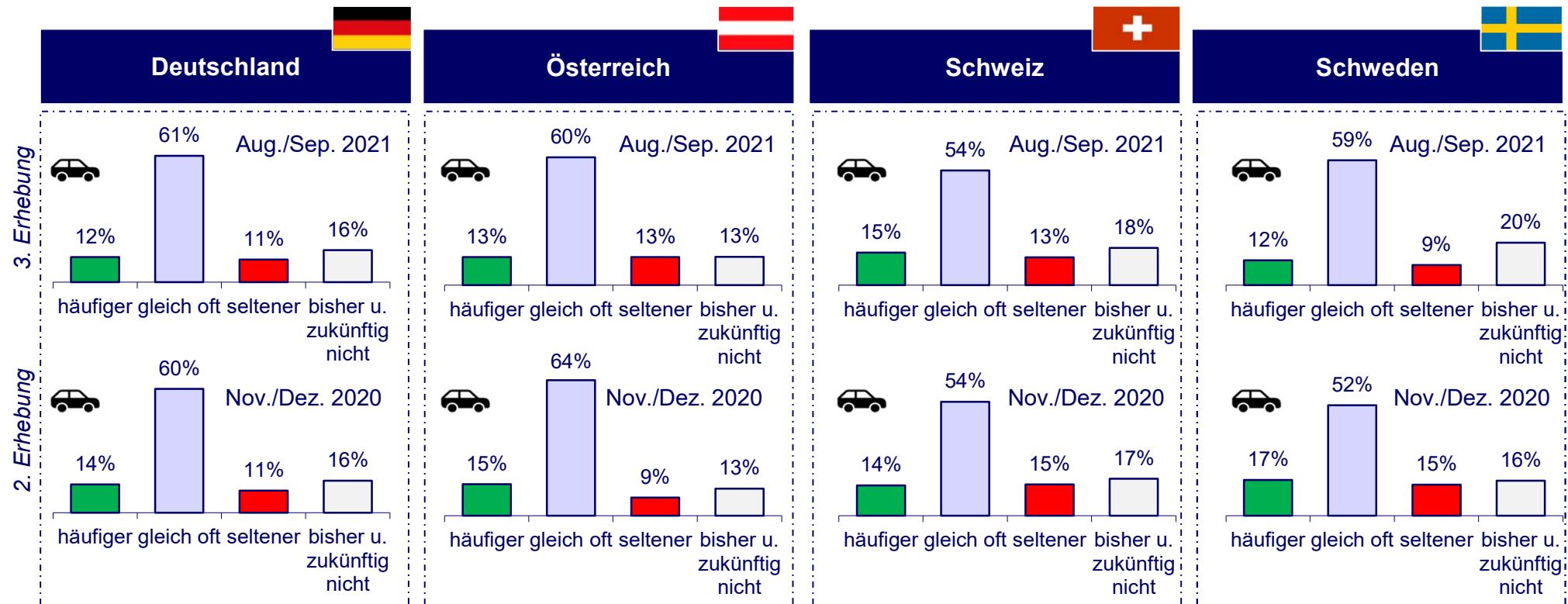
- 1) Wie häufig sind Sie persönlich seit März 2020 im Stadtverkehr (eigener Wohnort oder andere Stadt) unterwegs? Und Welche Verkehrsmittel nutzen Sie seit März 2020, wenn Sie innerhalb der Stadt unterwegs sind? Und: Welche dieser Verkehrsmittel kommen grundsätzlich nicht in Betracht, wenn Sie innerhalb der Stadt unterwegs sind?

■ Genutzt
■ Kommt nicht in Frage

In der aktuellen Befragung ergibt sich für die Pkw-Nutzung im Stadtverkehr für das Szenario „Ende der Pandemie“ im Saldo ein leichtes Plus

Opinion
TRAIN

Nutzung des Pkw im Stadtverkehr im Szenario „Ende der Pandemie“⁽¹⁾



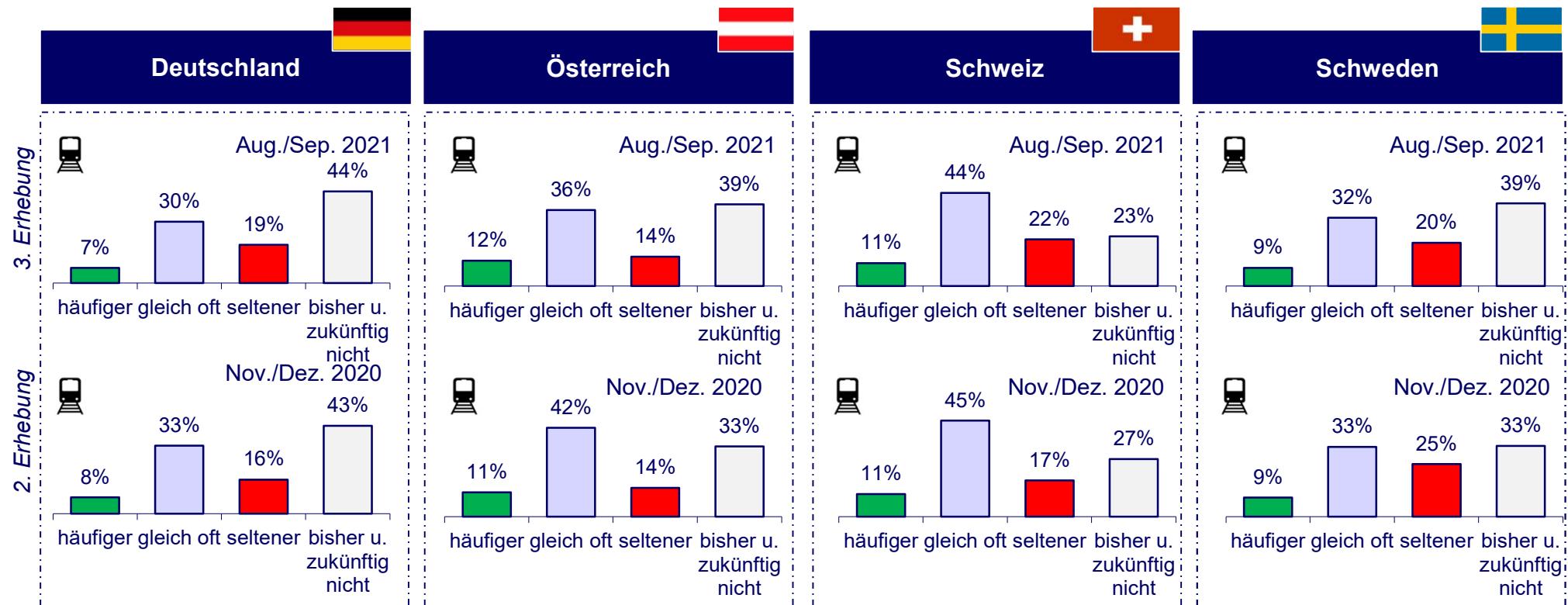
- 1) 3. Erhebung: Wie werden Sie die folgenden Verkehrsmittel innerhalb der Stadt nutzen, wenn die Corona-Krise beendet ist (d.h. mit einer Covid-19-Impfquote von 80-90 % in der Bevölkerung)? Und (2. Erhebung): Wie werden Sie die folgenden Verkehrsmittel innerhalb der Stadt nutzen, wenn die Corona-Krise beendet ist (d.h. mit Verfügbarkeit eines Corona-Impfstoffs)?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

Auch in der aktuellen Befragung ergibt sich für die ÖPNV-Nutzung im Stadtverkehr für das Szenario „Ende der Pandemie“ im Saldo ein Minus

Opinion
TRAIN

Nutzung Bahn/S-Bahn/U-Bahn/Straßenbahn im Stadtverkehr im Szenario „Ende der Pandemie“¹⁾



- 1) 3. Erhebung: Wie werden Sie die folgenden Verkehrsmittel innerhalb der Stadt nutzen, wenn die Corona-Krise beendet ist (d.h. mit einer Covid-19-Impfquote von 80-90 % in der Bevölkerung)? Und (2. Erhebung): Wie werden Sie die folgenden Verkehrsmittel innerhalb der Stadt nutzen, wenn die Corona-Krise beendet ist (d.h. mit Verfügbarkeit eines Corona-Impfstoffs)?

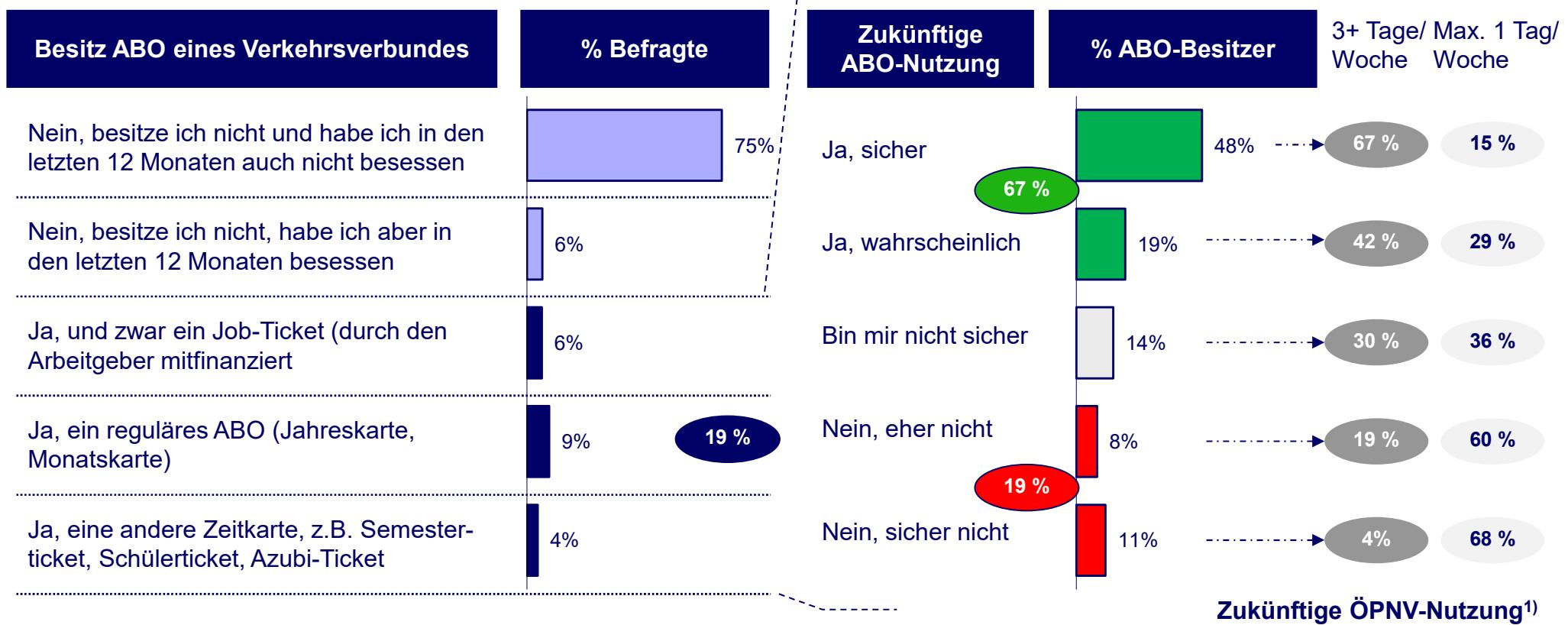
Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

In Deutschland besitzen 19 % der Befragten ein Verbund-ABO – fast jeder fünfte ABO-Besitzer will dieses zukünftig nicht mehr nutzen

Opinion
TRAIN



Aktueller Besitz eines ÖPNV-ABOs und zukünftige Nutzungsabsicht¹⁾



1) Besitzen Sie aktuell ein ABO eines Verkehrsverbundes an Ihrem Wohnort (z.B. Monats- oder Jahreskarte)? Und: Werden Sie dieses Abo zukünftig nutzen?

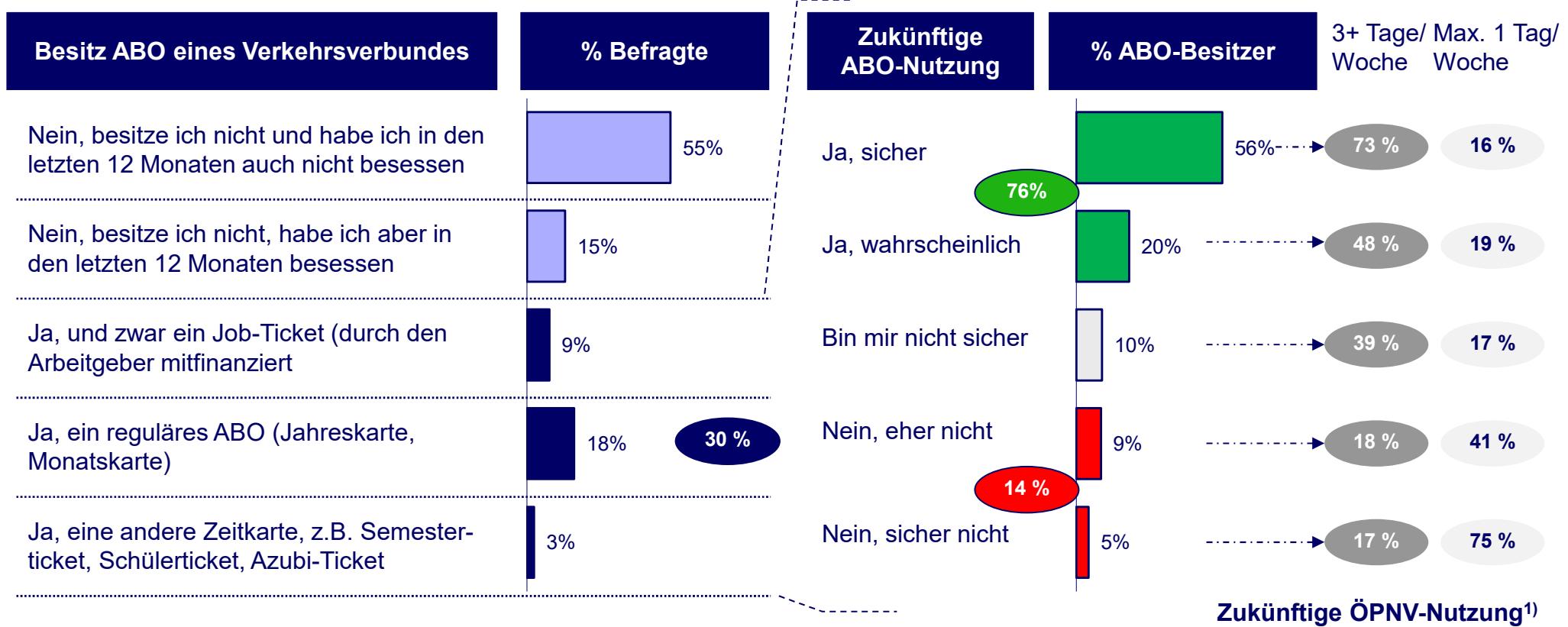
Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

In der Schweiz liegt der Anteil der ABO-Besitzer bei 30 % – das „Exit-Risiko“ (14 %) ist geringer als in Deutschland

Opinion
TRAIN



Aktueller Besitz eines ÖPNV-ABOs und zukünftige Nutzungsabsicht¹⁾



1) Besitzen Sie aktuell ein ABO eines Verkehrsverbundes an Ihrem Wohnort (z.B. Monats- oder Jahreskarte)? Und: Werden Sie dieses Abo zukünftig nutzen?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

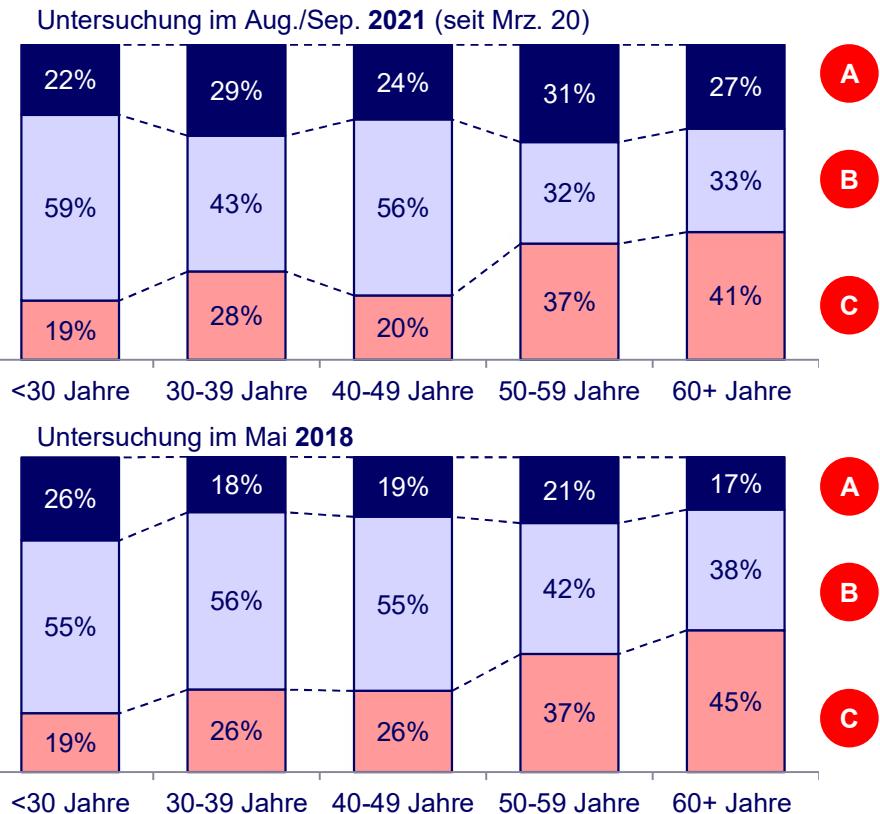
Insbesondere in Deutschland ist der Anteil der Fahrrad-Nutzer in der Stadt in der Phase der Corona-Pandemie deutlich angestiegen

Opinion
TRAIN

Nutzung des Fahrrads im Stadtgebiet nach Regionen / Städten¹⁾

Fahrrad-Nutzung im Stadtverkehr Aug./Sep. 2021 (seit Mrz. 20)		Deutschland	Österreich	Schweiz
A	Fahrrad genutzt	28%	23%	16%
B	Fahrrad akzeptiert - nicht genutzt	42%	44%	48%
C	Fahrrad nicht akzeptiert	30%	33%	36%
Summe		100%	100%	100%
Fahrrad-Nutzung im Stadtverkehr Mai 2018				
A	Fahrrad genutzt	19%	24%	20%
B	Fahrrad akzeptiert - nicht genutzt	47%	43%	48%
C	Fahrrad nicht akzeptiert	33%	33%	32%
Summe		100%	100%	100%

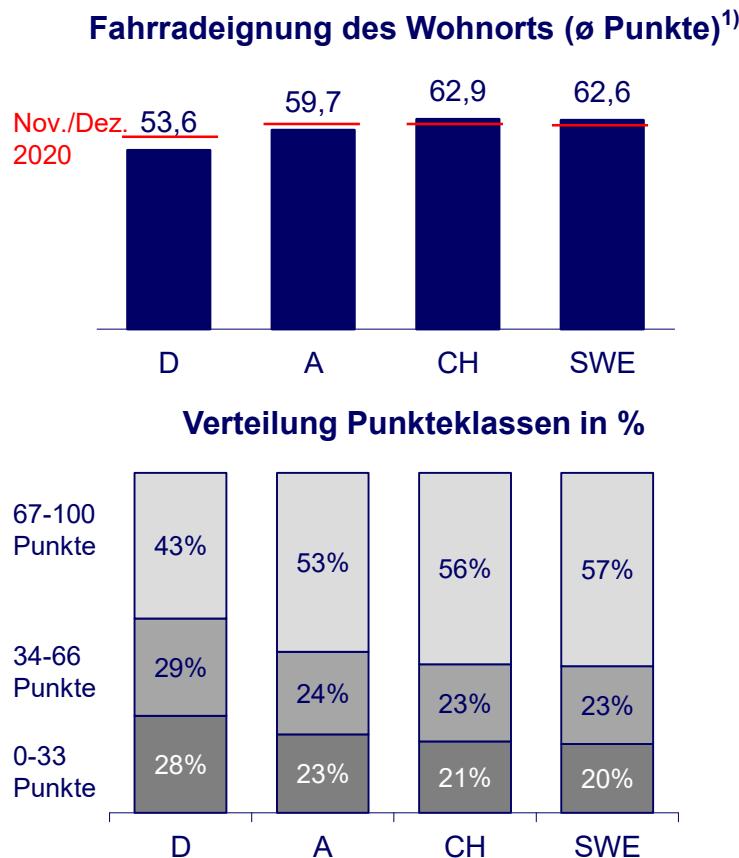
Nutzung des Fahrrads im Stadtgebiet nach Altersklasse



- Welche Verkehrsmittel nutzen Sie, wenn Sie innerhalb der Stadt unterwegs sind? Und: Welche dieser Verkehrsmittel kommen grundsätzlich nicht in Betracht, wenn Sie innerhalb der Stadt unterwegs sind? Segmentbildung Nutzung / Nichtakzeptanz Fahrrad.

Je besser die Fahrradeignung des Wohnorts ist, desto intensiver ist die Nutzung des Fahrrads

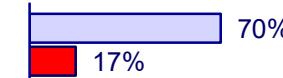
Opinion
TRAIN



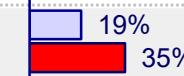
Zusammenhang Fahrradeignung Wohnort und Verkehrsmittelwahl

Verkehrsmittel im Stadtverkehr²⁾

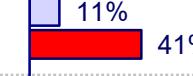
Pkw (eigenes Auto)



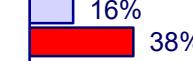
Fahrrad (eigenes)



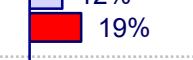
Bahn/S-Bahn/U-Bahn/ Straßenbahn



Bus



Mitfahrer im Pkw



CarSharing



BikeSharing



E-Roller



Genutzt

Kommt nicht in Frage

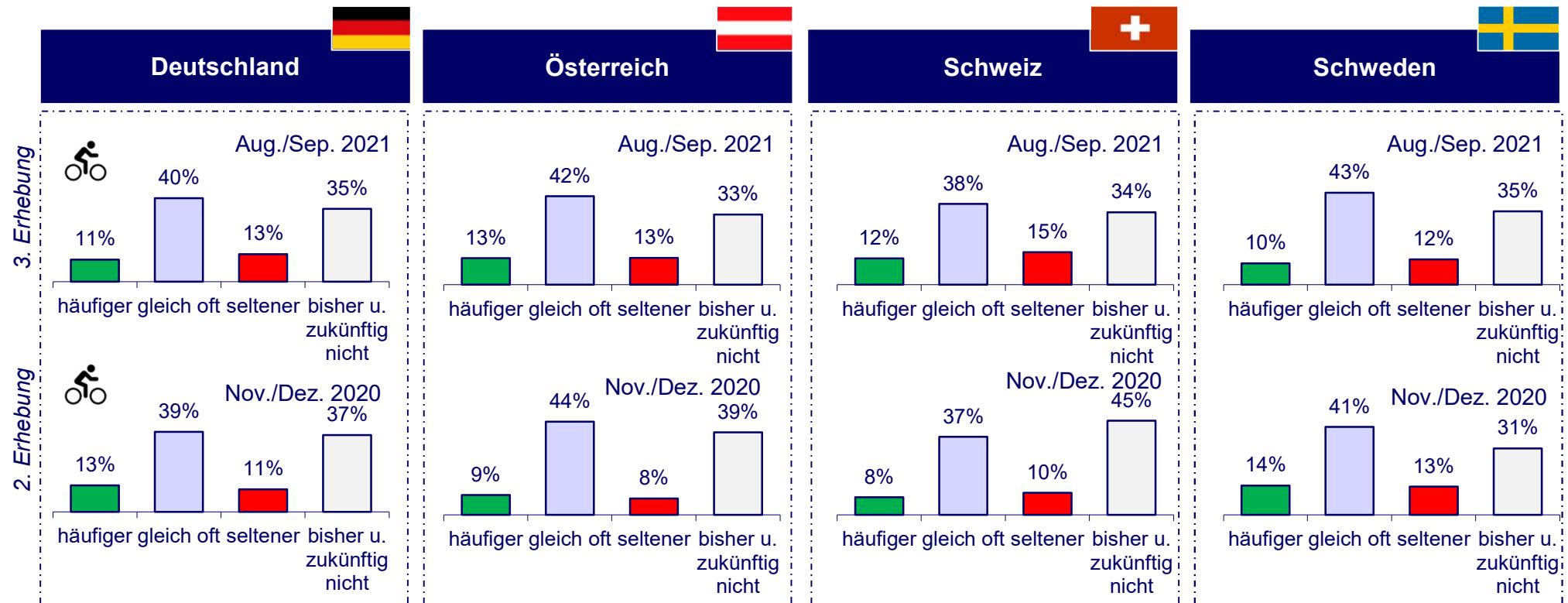
- 1) Wie gut ist Ihr Wohnort für die Nutzung des Fahrrads ausgerichtet (Anzahl / Qualität der Radwege)? Bitte vergeben Sie Punkte von 0 (gar nicht) bis 100 (sehr gut).
- 2) Welche Verkehrsmittel nutzen Sie seit März 2020, wenn Sie innerhalb der Stadt unterwegs sind? Und: Welche dieser Verkehrsmittel kommen grundsätzlich nicht in Betracht, wenn Sie innerhalb der Stadt unterwegs sind?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

Auch in der aktuellen Befragung ergibt sich für die Fahrrad-Nutzung im Stadtverkehr für das Szenario „Ende der Pandemie“ im Saldo ein Minus (D)

Opinion
TRAIN

Nutzung des Fahrrads im Stadtverkehr im Szenario „Ende der Pandemie“⁽¹⁾



- 1) 3. Erhebung: Wie werden Sie die folgenden Verkehrsmittel innerhalb der Stadt nutzen, wenn die die Corona-Krise beendet ist (d.h. mit einer Covid-19-Impfquote von 80-90 % in der Bevölkerung)? Und (2. Erhebung): Wie werden Sie die folgenden Verkehrsmittel innerhalb der Stadt nutzen, wenn die Corona-Krise beendet ist (d.h. mit Verfügbarkeit eines Corona-Impfstoffs)?

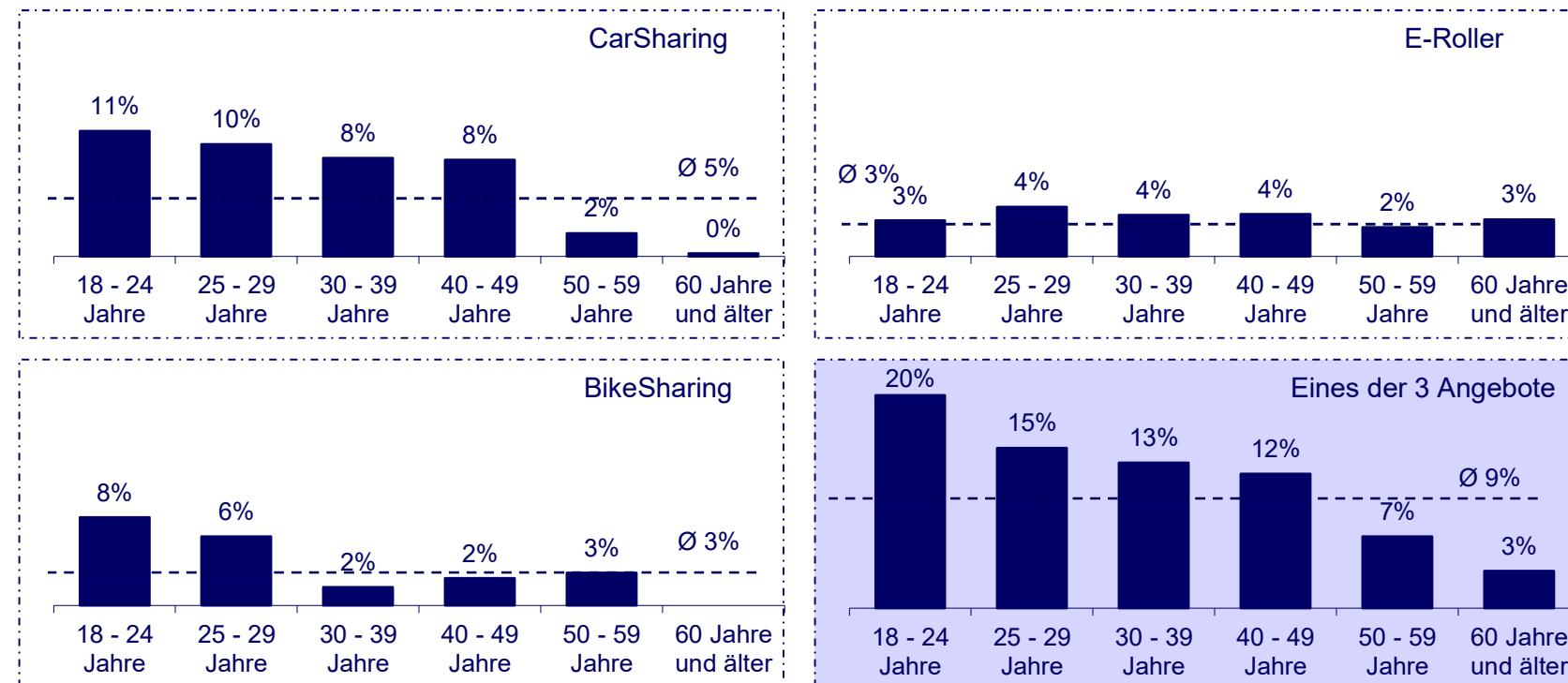
Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

Die Nutzung von Sharing-Angeboten ist stark altersabhängig – in der Altersgruppe 18-24 Jahre nutzen 20 % der Befragten Sharing-Angebote

Opinion
TRAIN



Nutzung von Sharing-Angeboten im Stadtverkehr nach Alter (% der Befragten)¹⁾



- 1) Welche Verkehrsmittel nutzen Sie seit März 2020, wenn Sie innerhalb der Stadt unterwegs sind?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG